

**Teststrategie- Ergänzungen zum Hygiene-Konzept des
TAKE OFF Fallschirmsport Fehrbellin e.V. vom 12.03.2021**

Vorabklärung zu den Ergänzungen

Unser 2020 eingeführtes Hygiene-Konzept zum lokalen Infektionsschutz vor COVID-19 gilt am Sprungplatz weiterhin in vollem Umfang! Das aktuelle Update* ergänzt das bestehende Konzept lediglich an den betreffenden Stellen.

Der Hyperlinks zur Ansicht des aktualisierten Hygienekonzepts lauten:

<https://www.funjump.de/wp-content/uploads/2021/04/hygiene-konzept-take-off-fallschirmsport-fehrbellin-e.v.-12.03.21.pdf> bzw.

<https://www.funjump.de/wp-content/uploads/2021/04/hygienevorabinfo-tandemgaeste-12-03-2021.pdf>

**Anmerkung: Im Sinne der nun eingeführten Selbsttestung wird in den Hygiene-Konzept-Ergänzungen nur von COVID-19 Selbsttests (sog. Laientests, BfArM gelistet und CE zertifiziert) gesprochen bzw. sind diese gemeint.*

Zwei wesentliche Anpassungen liegen somit ab 2021 vor:

1. Aufenthalt am Sprungplatz nur mit tagesaktuellem COVID-19 Negativtest (*neben Selbst-/Laientests sind auch Schnelltests aus etwaigen Testzentren mit ausgestellttem Zertifikat zulässig*)
2. Umgang vor Ort nur mit CE zertifizierter medizinischer Maske (*OP oder FFP2 – aktuell ist ausdrücklich keine Allgemeinmaske mehr erlaubt!*)

Das bedeutet ab sofort ergänzt:

a) Jede Person trägt, wann immer nötig, vor Ort eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)...

- im Freien und mit Sicherheitsabstand (mind. 1,5 m) ist keine MNB vorgeschrieben
 - in allen anderen Fällen unbedingt!
 - eine MNB soll bei Mehrfachnutzung entweder regelmäßig erneuert oder sachgerecht desinfiziert werden

b) Die allgemeine und lokale Teststrategie von TAKE OFF lautet wie folgt:

- alle Personen müssen sich tagesaktuell selbst testen (COVID-19 Laientest), bevor sie den Weg zum Sprungplatz antreten
 - **das gilt somit für Springer sowie für alle Begleitpersonen**
 - **nur wer „negativ“ ist**, darf den Sprungplatz betreten
 - speziell ÖPN Anreisende müssen zwingend ein negatives Testergebnis noch **vor Abfahrt** zum Zielort vorliegen haben!
 - **wer sich positiv detektiert fährt definitiv nicht** zum Sprungplatz und informiert stattdessen den Hausarzt!
- wer anreisen „darf“ unterschreibt als erste Handlung vor Ort die dafür vorgesehene Selbsterklärung zum Infektionsschutz und bestätigt somit die eigene „Negativität“
 - das individuelle Testergebnis des Tages wird durch TAKE OFF Fallschirmsport **nicht kontrolliert** und bleibt somit privater Natur
 - es wird darauf vertraut, dass sich alle ihrer großen Verantwortung hier bewusst sind

- jede Person muss ihren Selbsttest so dokumentieren, dass dieser im Zweifel nachvollziehbar ist:
 - Namen, Datum und Uhrzeit auf die Testpackung schreiben
 - Testelement mit entsprechender Anzeige nach 15-20 min dazu legen
 - eindeutiges Foto davon machen (bspw. mit Smartphone)
 - Foto für 4 Wochen archivieren und auf Verlangen an autorisierte Stellen vorzeigen (können)
 - Teststreifen mit datierter Verpackung aufheben, um im Zweifel die Historie zu belegen
 - nach 4 Wochen können „Testverläufe“ gelöscht bzw. entsorgt werden
- es wird über alle vor Ort Befindlichen eine Anwesenheitsliste mit Zugriff auf die persönlichen Daten geführt
 - ggf. wird hier zukünftig mit einer anonymisierten Kontaktverfolgungs-App gearbeitet (auf Basis der freiwilligen Teilnahme)
- wer keinen Zugriff auf einen Laintest hat, kann bei TAKE OFF Fallschirmsport unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit einen Test kaufen
 - wer dabei unvermeidbar ungetestet am Platz erscheint, muss sich hier vor Ort direkt und ohne(!) Umwege selbst testen
 - zunächst telefonisch im Vorfeld gegenüber TAKE OFF Fallschirmsport den unvermeidbaren Umstand bekannt geben
 - die notwendige Testpackung wird dann in Absprache und im Freien (bspw. durch ein Fenster gegen Bezahlung) übergeben, ohne dass vorher ein Gebäude betreten werden darf oder trotz MNB eine direkte Nähe zu anderen Personen verursacht wird
 - man distanziert sich weiträumig (bspw. zurück ins eigene KFZ am Parkplatz – **definitiv aber nicht** in irgendeine TAKE OFF Räumlichkeit, wie den Sanitär- oder Campingbereich) und testet sich selbst
 - wer nach Ablauf der Vorgabezeit negativ ist, füllt seine Selbsterklärung am Manifest aus und kann von dort an für den Tag den Sprungplatz unter den sonst noch gültigen Hygienebedingungen betreten
- wer sich unterdessen in seinem separaten Bereich „positiv“ detektiert...
 - **...fährt sofort und ohne weitere Umschweife wieder nach Hause**, da er/sie offiziell nie hätte anreisen dürfen!
 - auf gar keinen Fall auch nur irgendwie den Sprungplatz betreten (**auch nicht noch mal schnell die Toilette aufsuchen**), da wir sonst eine unverschuldete Schließung und eine Quarantäne für alle restlichen anwesenden Springer und Funktionär riskieren
 - **...soll zuhause den Hausarzt informieren**, um einen PCR-Test zu organisieren; alles Weitere hierzu regelt dann das Folgeergebnis
 - es darf parallel zu keiner Zeit passieren, dass sich nachweislich infizierte/infektiöse Menschen auf das Flugplatzgelände begeben oder sich in der Nähe von anderen anwesenden Personen aufhalten bzw. aufgehalten haben
 - der Selbsttestort soll dabei nachweislich nichts mit den Betrieben am Flugplatz Fehrbellin zu tun haben, oder mit diesen in Verbindung stehen
 - wer positiv auf COVID-19 getestet ist, darf ab dem Zeitpunkt für mindestens 21 Tage den Flugplatz/Sprungplatz nicht betreten

- unser generelles Hausrecht sagt dazu des Weiteren: wir verfolgen hier keine Zwei-Klassen-Gesellschaft!
 - heißt so viel wie, dass alle Maßnahmen jederzeit für alle gelten
 - außerdem wird vor Ort in unseren Verfahren nicht unterschieden zwischen...
 - ◆ Geimpften und Nichtgeimpften
 - ◆ Corona Genesenen zu bisher Nichtbetroffenen
 - ◆ Maskenbefreiten zu Normalos
 - ◆ Negativgetesteten zu Immunen oder Geimpften

Somit keine Ausnahmen oder Diskussionen zum aktuell gültigen Hygienekonzept.

Zur Ansicht unserer kompletten Hygiene Konzeptionierung gehören zur genannten Teststrategie noch folgende Dokumente:

- [Hygienekonzept mit Update](#)
- [Vorabinfo an die Tandemgäste](#)
- [Stichpunkte zum Hygienekonzept](#)
- Selbsterklärungsbogen zum Infektionsschutz, jeweils
 - [Sportspringer](#)
 - [Tandemgäste](#)

Vielen Dank fürs Mitmachen und die notwendige Achtsamkeit zum Infektionsschutz vor Ort bei TAKE OFF Fallschirmsport.

Euer TAKE OFF Team

PS: Noch ein wichtiger, hoffentlich nicht nötiger Hinweis: Wer im unglücklicherweise positiven Testfall gegen die jetzt bekannten Vorgaben absichtlich verstößt und aus Eigennutz eine weitere Infektionskette hier bei uns billigend in Kauf nimmt, muss bei wirtschaftlichen Folgen für TAKE OFF Fallschirmsport sicher mit Rechtsschritten und im direkten Sinne auch mit Schadensersatzforderungen rechnen.

Es geht hier abseits vom Ärgernis vor allem um die gesellschaftliche Verantwortung gegenüber den dann vielfach Benachteiligten! Hier wollen wir uns alle den uns übertragenen Freiheiten würdig erweisen.

Im einfachsten Fall verschiebt sich lediglich das eigene Fallschirmsprung-Wunschvorhaben um 3 Wochen.

So viel sollte im Zweifel immer drin sein, während wir uns alle ein gesundes Miteinander wünschen.

Danke auch dafür ☺

